

SENDA-Tagung: Workshop-Programm 24.04.2020, 15.15 – 17.15 Uhr

<p>Titel: Die Bedeutung von Dual-Tasking in der Demenzfrüherkennung (max. 8 TN, Zeit: 2 h)</p> <p>Workshopleiter: Alexandra Clauß, Katrin Müller</p>
<p>Ziel: Kennenlernen theoretischer und praktischer Aspekte zu kognitiven Aufgaben während motorischer Handlungen im Sinne des Dual-Taskings (DT)</p> <p>Inhalt: Hochaltrige und an Demenz erkrankte Menschen weisen bei der gleichzeitigen Durchführung von motorischen und kognitiven Aufgaben Defizite auf. Während des Workshops werden Grundlagen des DT-Paradigmas vermittelt. Außerdem werden die WorkshopteilnehmerInnen praktische DT-Aufgaben kennenlernen, selber durchführen sowie die Ergebnisse auswerten und interpretieren. Der Workshop wird durch eine gemeinsame Diskussion abgerundet.</p> <p>Alle Teilnehmer bringen bitte einen Laptop mit installierter Optogait Software v. 1.12.15.0 (Download kostenlos) und SPSS mit.</p>
<p>Titel: Qualitätssicherung in der psychologischen und bewegungswissenschaftlichen Altersforschung (max. 15 TN, Zeit: 1,5 h)</p> <p>Workshopleiter: Stephanie Fröhlich, Katrin Müller</p>
<p>Ziel: Erarbeitung einer Empfehlung im Umgang mit älteren ProbandInnen in Studien</p> <ul style="list-style-type: none">- Erfahrungsaustausch zu Herausforderungen in der Planung und Umsetzung von Studien mit älteren und hochaltrigen TeilnehmerInnen- Gemeinsame Erarbeitung von Empfehlungen für die erfolgreiche Umsetzung von Studien mit älteren und hochaltrigen TeilnehmerInnen- Kennenlernen von Altersgruppen-angepassten Untersuchungsmethoden <p>Inhalt: Im Rahmen des Workshops sollen folgende Themenkomplexe bearbeitet werden, wobei jeder Themenkomplex einen kurzen Impulsvortrag sowie Diskussionsrunden oder praktische Erfahrungsmöglichkeiten umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">- Herausforderung bei der Rekrutierung- Herausforderung Drop-Out (Vorabplanung, Umgang mit Drop-Out)- Herausforderung Komorbiditäten bei der Festlegung von Ein- und Ausschlusskriterien- Herausforderung bei der Anpassung der Messmethoden (inkl. Praxisteil zum Ausprobieren verschiedener Methoden, die auf ältere Probanden zugeschnitten sind) <p>Alle benötigten Materialien werden gestellt!</p>

Titel: Finger-Tapping als einfache, aber aufschlussreiche feinmotorische Aufgabe in der Demenzfrüherkennung (max. 8 TN, Zeit: 2 x 60 min)

Workshopleiter: Karen Mersiovsky, Leiting Li

Ziel: Kennenlernen theoretischer und praktischer Aspekte zu Feinmotorikaufgaben in der Früherkennung von Demenz (z.B. Finger-Tapping)

Inhalt:

- Zunächst führen die Teilnehmer im Labor der Sportpsychologie die Finger-Tapping Aufgabe durch
- Im Seminarraum werden die Daten eines Teilnehmers exemplarisch ausgewertet
- Anhand der Datenauswertung erfolgt ein Einblick in die Analysemöglichkeiten, die diese einfach ausführbare feinmotorische Aufgabe bietet
- zusammenfassend wird die Bedeutung der Feinmotorik im Rahmen der Früherkennung von Demenz erläutert und gemeinsam diskutiert

Titel: How are you feeling? Best-practise Untersuchungen zur Sensorik im Rahmen der Demenzfrüherkennung (max. 15 TN)

Workshopleiter: Andresa Germano, Daniel Schmidt

Ziel: Erlernen der wichtigsten Grundlagen und der Bedeutung der Sensorik (inkl. möglicher Einflussfaktoren der Hautsensibilität) sowie Kennenlernen und praktische Durchführung von Sensorikmessungen inklusive Datenauswertung und -interpretation

Inhalt:

- In einem Impulsvortrag werden Grundlagen der Sensorik sowie Einflussfaktoren der Hautsensibilität vermittelt und verschiedene Protokolle zur Messung der Hautsensibilität vorgestellt.
- Im praktischen Teil werden die WorkshopteilnehmerInnen verschiedene Messgeräte zur Erfassung der Hautsensibilität kennenlernen und ausprobieren (Messung der Vibrationswahrnehmungsschwellen-Vibration Perception Thresholds, VPTs).
- Anschließend werden die erhobenen Daten ausgewertet und die Ergebnisse gemeinsam interpretiert.

Titel: Artificial Intelligence (AI) in Health Care (max. 10 TN, Zeit 1,5 h)

Workshopleiter: Jyothsna Kondragunta, N.N.

Objectives:

- To understand the working principles of different methods in AI
- Get to know about state of the art AI-based health care methods and applications
- Basic implementation of Machine learning models

Contents:

Within the scope of the workshop, the following topics will be worked on, with each topic including a brief lecture as well as discussions or practical experience:

- What is Artificial Intelligence?
- What is training of a Machine?, different types of Machine learning
- Discussing about different Health Care research activities
- Practical Implementation / Live Demonstration
- Current AI related projects at the professorship of digital- and circuit technology
- How we have used the technology in the Project SENDA?

Titel: Klassische und modern statistische Verfahren in der Praxis (max. 15 TN, Zeit 1,5h)

Workshopleiter: Maria Fernanda Hurtado, N.N.

Ziel: Kennenlernen der mathematischen Grundlagen der statistischen und moderner Verfahren, die wir im Rahmen unserer Studie verwendet haben.

Inhalt:

- Eine kurze Erinnerung: Was ist Statistik und wie man sie nutzen kann, um Daten zu beschreiben.
- Mathematische Statistik: Wie hilft uns die Wahrscheinlichkeitstheorie allgemeinere Eigenschaften von einer Stichprobe zu bekommen.
- Maschinelles Lernen und Data Mining: Wie deskriptive und mathematische Statistik sich für die Suche nach möglichen Zusammenhängen der Daten eignen.
 - Überwachtes Lernen.
 - Unüberwachtes Lernen.
 - Aufgabenstellungen des Data Mining: Klassifikation, Cluster- und Regressionsanalyse.
- Welche Verfahren haben wir für unser Projekt verwendet?